

Der Band bespricht aktuelle Theorieentwürfe sowie konkrete Problemfelder zu Religion und Politik interdisziplinär. Die Beiträge versammeln Forschungspositionen aus der Theologie, Soziologie und Religionswissenschaft. Eingeleitet wird der Band mit Modellen zur Deutung des Verhältnisses von Religion und Politik, die Phänomene in diesem Spannungsfeld wissenschaftlich erklärbar machen sollen. Im Zentrum steht die gesellschaftliche Dimension dieser Phänomene. Thematisiert werden Möglichkeiten der Gestaltung innerhalb ihres spannungsvollen Verhältnisses, die sich insbesondere über die Analyse von Institutions- und Rechtsformen veranschaulichen lassen. In einer abschließenden Sektion werden Schwerpunkte auf unterschiedliche kulturelle Kontexte gelegt. Beiträge zu Amerika, Europa und dem Nahen Osten öffnen eine globale Perspektive auf das Thema, das im Rahmen nationaler Gesellschaften allein nicht mehr gefasst werden kann. Unter den Beiträgen befindet sich auch ein bisher unveröffentlichter Vortrag des Theologen Hans Joachim Iwand.

Mit Beiträgen von

Peter Antes, Peter Browning, Ingo Bultmann, Matthias Bös, Kai-Ole Eberhardt, Margit Ernst-Habib, Steffen Führling, Jens Greve, Hans Joachim Iwand, Rebekka A. Klein, Karsten Lehmann, Frieder Ludwig, Lukas Nestvogel, Catharina Peeck-Ho, Matt Sheedy

Die Herausgeber:

Dr. Ingo Bultmann ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie der Leibniz Universität Hannover mit dem Schwerpunkt Politische Soziologie.

Dr. Kai-Ole Eberhardt ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Theologie der Leibniz Universität Hannover mit dem Schwerpunkt Systematische Theologie.